

Ansprechpartner: Herbert Langmann
Stettener Str. 8, 83209 Prien
Tel.: 08051/ 1382



Liebe Eltern,
sehr geehrte Damen und Herren,

„Strom vom Schuldach - Prien zapft die Sonne an“.

Wie Sie sicher aus der örtlichen Presse entnommen haben, hat sich am 7. April die „Priener Solargesellschaft – Strom vom Schuldach (GbR)“ gegründet.

Als Geschäftsführer wurden Herbert Langmann und Anton Stefanutti gewählt, ebenso wurden Georg Leidel, Klaus Pasedag, Dr. Albert Pröbstl und Franz Zohner als Beisitzer bestimmt.

Ziel der Gesellschaft ist die Errichtung einer ca. 350 m² großen Photovoltaikanlage auf den Schuldächern der Freien Waldorfschule (ca. 30 m²) und des Hauptschulverbandes Prien (ca. 320 m²). Diese Anlagen liefern dann etwa 35.000 KWh Strom pro Jahr, was dem Jahresbedarf von ca. 14 Haushalten entspricht. Durch ein staatliches Gesetz (EEG) kann der Strom ins öffentliche Stromnetz eingespeist werden und die Gesellschaft erhält eine auf 20 Jahre garantierte Einspeisevergütung von 0,46 € pro KW Strom.

Kosten der Anlage:

Die Baukosten der gesamten Anlage betragen ungefähr 210.000.- €.

Ein Teil der Finanzierung könnte mit einem zinsgünstigen Darlehen von 70.000.- € über das 100.000 Dächer-Programm der Bundesregierung erfolgen. Dieses Programm wird jedoch nur noch in diesem Jahr bezuschusst. Hierfür ist aber die Einbringung einer Bankbürgschaft erforderlich, die momentan aber noch unsicher ist. Falls die Gesellschaft keinen Bürgen finden sollte, könnte die Anlage in mehrere kleinere Schritte aufgeteilt werden oder die Gesellschafter müssten dann die gesamte Summe aufbringen.

Gibt es einen Gewinn?

Jeder Bürger kann Mitglied dieser Gesellschaft werden, wenn sie/er Anteile zu 500.- € oder 1.000.- € erwirbt (bis zu 20.000.- € sind möglich).

Für eine Einlage von 1.000.- € kann man nach 20 Jahren mit einer Rückvergütung von fast 2.000.- € rechnen. Zusätzlich dazu ist in den ersten Jahren auch noch mit einem persönlichen Steuervorteil durch Verlustzuweisungen zu rechnen.

Aktueller Stand:

Derzeit hat die Gesellschaft bereits 25 Mitglieder, die schon ein Gesellschaftskapital von über 32.000.- € erbracht haben. Der erste Bauabschnitt auf dem Dach der Waldorfschule ist somit bereits finanziert und mit dem Errichten der Anlage kann noch vor Pfingsten dieses Jahres begonnen werden. Für den nächsten Bauabschnitt auf dem Dach des Hauptschulverbandes sind aber noch weitere Finanzmittel erforderlich!

Werden auch Sie durch den Kauf von Anteilen Gesellschafter und unterstützen Sie somit das Projekt. Der finanzielle Gewinn ist vielleicht nicht besonders groß, wenn man aber bedenkt, dass mit dem Betrieb dieser Anlage jährlich der Ausstoß von ca. 21 Tonnen des Treibhausgases CO₂ vermieden werden kann, leistet man der Umwelt auf jeden Fall einen großen Dienst.

Die Gesellschaft freut sich über jedes neue Mitglied!